

# Magnus Kaindl an der Spitze

## Die Neuen am Vogelherd – Einstimmige Ergebnisse bei der Vorstandswahl

**Dießen** Das hat es seit 1983 nicht mehr gegeben: Der Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Dießen-St. Georgen setzt bei den turnusmäßigen Neuwahlen auf vier neue Persönlichkeiten im Vorstandsamit: Mit Magnus Kaindl (36) steht einer der bekannten Trachtler in Bayern an der Spitze. Flankiert vom zweiten Vorsitzenden, dem Marktgemeinderat Jürgen Zirch, von Maria Eichberg als Schriftführerin und Irmi Hinterbichler für die Finanzverwaltung des 250 Personen starken Vereins. Alle vier sind „Trachtenkinder“, die in Trachtlerfamilien groß geworden sind und zum Teil im Dießener Verein von Jugend an Verantwortung getragen haben.

Der komplette Austausch an der Vereinsspitze hat Gründe. Es ist schon lange bekannt, dass Peter Kaindl nach Jahrzehnten in der Vereinsverantwortung seine Mandate weitergeben möchte. Dass auch Evi Patermann nach einem Vierteljahrhundert als Schriftführerin Auszeit wünscht, ist ebenso klar. Dass sich dann noch in der obersten Vereinsführung eine Veränderung ergibt, hat niemand einkalkuliert. Kurzfristig hat Andreas Huber den Ausschuss gebeten, ihn aus der



Der neue Vorstand des Heimat- und Trachtenvereins d' Ammertaler Dießen-St. Georgen mit Irmi Hinterbichler, Jürgen Zirch, Magnus Kaindl und Maria Eichberg (von links). Foto: Bentele

Verantwortung zu nehmen, weil er wegen einem Krankheitsfall neue Aufgaben in der Familie übernehmen müsse, deren Umfang derzeit noch nicht absehbar sind.

### Viel Engagement

Auch Ex-Vize Florian Vief, der seit letztem Jahr als Nachfolger von Sepp Kaindl den Huosigau führt – 5500 Mitglieder, 29 Vereine – bleibt seinem Heimatverein treu. Sein Engagement wolle er künftig auf den Spielmannszug konzentrieren, den Albert Hinterbichler momentan als Übergangslösung

führt. Der bisherige erste Vorsitzende, Rainer Schoedel, ist in seine fränkische Heimat zurückgekehrt.

Jetzt sind die Karten im Dießener Trachtenverein neu gemischt und dass sich die Vereinsgemeinschaft einig war, zeigen die Wahlergebnisse. Bei der geheimen und schriftlichen Wahl des Vorstands sind alle vier Posten einstimmig – mit je einer Enthaltung – gewählt worden. Die Ausschussmitglieder wurden per Handzeichen von den anwesenden 48 Wahlberechtigten ohne Gegenstimmen in ihre Ämter eingesetzt.

Beate Bentele